



Tipps und Tricks

für eine gelungene Veranstaltung



D.J.McFly

Michael Hubertz

Ringstraße 28, D-54662 Herforst

Mobile: +49(0) 151 17280156

E-Mail: d.j.mcfly@web.de

Webseite: www.dj-mcfly.com

Facebook: www.facebook.com/dj.mcfly.page



Größe des Veranstaltungsorts

Wählen Sie die passende Größe des Veranstaltungsorts, passend zur Anzahl der Gäste.

Ist der Saal zu groß, wirkt die Party als ob nichts los wäre und Stimmung kommt so nur schwer in Gang. Und selbst bei guter Laune der Gäste, wirken diese etwas verloren in einem überdimensionierten Raum.



Gleiches gilt insbesondere auch für die Tanzfläche zu groß ist in der Regel nicht stimmungsfördernd. Das leere Parkett schreckt schüchterne Leute eher ab sich zu den Tanzenden zu gesellen.

Bei zu kleinen Räumen fühlt sich die Feiergusellschaft zu beengt. Das kann sich bereits beim Essen negativ auf das Ambiente auswirken und eine Tanzfläche die schon nicht als solche zu erkennen ist, lädt auch nicht zum Betreten ein.

Daher unbedingt im Vorfeld die potenziellen Veranstaltungsorte besichtigen und den richtigen Raum, passend zur Anzahl der Gäste, auswählen. Bei der Beurteilung des benötigten Raumbedarfs auch mögliche Sitzordnung, Tanzfläche, Buffetbereich, Geschenketisch, Spielecke und ähnliches berücksichtigen. Sollte letztendlich dann doch nur ein zu großer Raum zur Verfügung stehen, ggf. mit Raumteilern den nicht benötigten Platz von dem Partybereich separieren.

Sitzordnung

Wenn Sie eine Sitzordnung festlegen; sollten Sie ältere Menschen soweit weg wie möglich von den Lautsprechern setzen. Die Toleranzgrenze für laute Musik ist bei Senioren meist viel niedriger als bei jungen Leuten. Auch können manche der betagteren Semester sich nicht mehr so frei bewegen wie sie gerne möchten und halten daher lieber ein Pläuschen als zu tanzen.

Auch besser keinen "Singles"-Tisch machen, das könnte für diese Alleinstehenden peinlich werden. Lieber hier und da zwei passende Singles an einem anderen Tisch "zufällig" nebeneinander setzen. Versuchen Sie Personen die sich kennen mit unbekanntem Menschen ähnlichen Alters mit ähnlichen Interessen zusammen zu setzen. Damit vermeiden Sie, dass sich ausschließlich die üblichen Grüppchen bilden und wirken der natürlichen Abgrenzung unter den Partygästen entgegen.

Evtl. auch der DJ einbinden und nicht separieren. Beim gemeinsamen Essen kann der DJ sich mit den anderen Gästen vernetzen, musikalische Vorlieben erfragen und das Eis für spätere Musikwünsche brechen.



Für angenehmes Ambiente sorgen

Sorgen Sie dafür das sich Ihre Gäste wohlfühle. Schon der erste Eindruck sollte positiv sein und den Anwesenden Lust auf feiern bereiten - gediegen oder wild, wie es zu Ihrer Party passt. Zu einer angenehmen Atmosphäre können stilvolle Dekorationen, eine ansprechende Beleuchtung und passende Hintergrundmusik beitragen.

Auch Lichttechnik schafft Atmosphäre.

Mit ein paar gezielt platzierten Spots verwandelt sich ein trister Saal in einen eine gemütliche Location! Oft kann man schon mit geringem Aufwand an Zeit und Geld die Optik einer Location entscheidend aufwerten. Mit dem gezielten Einsatz dieser Bodenscheinwerfer und auswählbaren Farben, werden punktuell interessante Details betont oder die Wände komplett beleuchtet.



So entsteht dann eine angenehme Atmosphäre, in der sich Ihre Gäste wohlfühlen werden.

Sorgen Sie mit einer bezaubernden Kulisse für gute Laune bei Ihren Gäste, dies wird sich positiv auf deren Feierlaune und somit Ihre Party auswirken.

DJ richtig platzieren

Platzieren Sie den DJ so, das er direkten Blickkontakt zum Publikum halten kann. Denn nur so wird sichergestellt das er bestmöglich musikalisch auf das Geschehen auf und um die Tanzfläche eingehen kann. Er kann so die Leute "lesen" und versuchen das Optimum an Stimmung aus ihnen heraus zu holen. Beim Einschätzen des Publikums spielen dessen Alter, Geschlecht, Temperament, Laune, musikalische Vorlieben und ähnliches wichtige Rollen. Sieht der DJ seine Zielgruppe nicht komplett (auch jene die nicht tanzen), hat er keine Chance diese fokussiert mit passenden Songs "abzuholen".

Separieren Sie nach Möglichkeit niemals den Raum/Saal fürs Tanzen von dem fürs Essen, außer Sie stellen sicher das die gesamte Feiargesellschaft den Raum wechselt und dann auch im Tanzbereich bleibt.



Separieren Sie nach Möglichkeit niemals den Raum/Saal fürs Tanzen von dem fürs Essen, außer Sie stellen sicher das die gesamte Feiargesellschaft den Raum wechselt und dann auch im Tanzbereich bleibt.

Schaffen Sie auch nicht für Raucher ein separate Raum oder Außenbereich. Sonst kann es dazu kommen das sich Ihre Gäste auf "zwei Partys" verteilen und der Tanzraum schlimmstenfalls leer ausgeht.

Programmpunkte organisieren

Strukturieren Sie den Ablauf Ihrer Feier. Das heißt legen Sie fest in welcher Reihenfolge, zu welcher Zeit bestimmte Programmpunkte stattfinden sollen. Eine klare, zeitlich getaktete Abfolge hilft Ihnen, den Akteuren und den Gästen und trägt schlussendlich zum Erfolg der Party bei.



Überlegen Sie sich wie lange in etwa jeder einzelne Aktionsblock (z.B. Essen, Ansprachen, Tanzeinlage, Spiele, Darbietungen) dauern wird und versuchen Sie einen Spannungsbogen aufzubauen. Dies bedeutet, die formellen, oftmals weniger spaßigen Aktivitäten, wie zum Beispiel Ansprachen zu Anfang. Die lustigeren Punkte, welche idealerweise auch das Publikum einbinden, weiter hinten im Vorprogramm. Dadurch lockern Sie allmählich die Stimmung Ihrer Leute auf und machen diese somit party-/tanzbereit.



Versuchen Sie unbedingt längere Wartezeiten für Ihre Feiargesellschaft zu vermeiden um Langeweile erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Langatmige Pausen sind meist die Ursache dafür, das Partys unnötig spät beginnen und die Feierlaune der Gäste aufgrund von Müdigkeit nicht auf dem optimalen Niveau ist.

Manche Showeinlagen werden als Überraschung geplant, von denen Sie als Gastgeber nichts mitbekommen sollen. Daher kann es passieren, das Ihnen Ihre Gäste nicht alle Programmpunkte nennen wollen.



Benennen Sie daher am Besten eine Dritte Person als Ansprechpartner für alle Darbietungen (z.B. Trauzeugen). Diese kann Sie dann mit der Koordination, Strukturierung und Überwachung des zeitlichen Ablaufs entlasten. Somit bleiben auch Geheim-Acts als solche gewahrt ... und mal ganz ehrlich, Sie als Hauptperson sollten sich an Ihrem Tag-der-Tage mit so wenig Organisatorischem beschäftigen müssen, wie nur möglich.

Wenig Ablenkung

Ist das Hauptziel Ihrer Veranstaltung eine tolle Partystimmung zu haben, sollten sie den Fokus Ihrer Gäste auf der Tanzfläche belassen. Daher so wenig Ablenkung vom Tanzen bieten wie nur möglich. Zu viele Beschäftigungsmöglichkeiten bringen die Feiargesellschaft eher dazu sich weitläufig zu verteilen und sich mit anderen Dingen zu beschäftigen. Fotostände, Spielautomaten, Dartscheiben, Kicker oder TV-/ Kinecken sind zwar gut gemeint, wirken aber der Partystimmung entgegen.



Was sich allerdings als extrem hilfreich herausgestellt hat sind Kinderspielecken mit umfassender Kinderbetreuung. Dann sind die Jüngsten versorgt, haben Spaß und die Eltern den Rücken frei um mal wieder so richtig abzurocken.

Keine Unterbrechungen

Wenn die Party einmal in Gang ist, sollte das auch so bleiben - Unterbrechungen sind echte Spaßbremsen. Die Leute müssen für gewöhnlich erst einmal in Tanzstimmung gebracht und dann auch in dieser gehalten werden. Unterbrechungen der "Party" durch Showeinlagen, Darbietungen der Gäste, Vorträge, Essen oder ähnlichem wirken als Tanzkiller - egal wie gut die Programmpunkte sein mögen.

Kommen die Gäste erst einmal zur Ruhe, wird es schwierig die Stimmung erneut aufzubauen. Auch nutzen einige Gäste solche Pausen gerne um sich von der Party zu verabschieden.

Daher die Empfehlung, alle Aktivitäten (auch Hochzeits-torte anschneiden oder Feuerwerk zünden) vor dem eigentlichen Tanz stattfinden lassen! Auch für einen evtl. Mitternachtsimbiss die Party nicht unterbrechen, sondern das "nebenher" stattfinden lassen.



Der Gastgeber im Fokus der Gäste



Sie als Gastgeber können den Erfolg Ihrer Feier entscheidend beeinflussen. Sie stehen am Abend als Hauptperson im Fokus der Gäste. Sind sie gut drauf und tanzen, wird der Funke auf die anderen Leute überspringen. Haben Sie Spaß und lassen Sie Ihre Gäste daran teilhaben.

Klare Absprachen treffen

Wenn Sie bei Ihrer Party auf Dienstleister zurückgreifen, sorgen Sie für klare Zuständigkeiten und Absprachen. Oftmals laufen Sachen schief, weil nicht eindeutig klar ist was von jedem Einzelnen erwartet wird. Planen Sie, halten Sie fest und kommunizieren Sie rechtzeitig wer, was bis wann zu erledigen hat. Catering, Event-Location, Dekorateur, Fotograf, Musiker, Showact's und Co. haben häufig mehr Berührungspunkte als Ihnen bewusst sein dürfte.

Nachfolgend ein Beispiel: Das Präsentieren einer Eistorte.

1. Gastgeber legt fest wann die Torte präsentiert werden soll
2. Küche gibt Bescheid sobald Eistorte vorbereitet ist
3. DJ bereitet Musiktitel und Lichtstimmung für Präsentation vor
4. Event-Location steht bereit das Saallicht beim Einrollen der Eistorte zu dimmen. Auf ein Zeichen geht es dann für alle Beteiligten los. Wenn alles sauber abgesprochen ist wird es ein toller Moment für alle Anwesenden und für die Ewigkeit... genau nach Ihren Wünschen.

Musikwünsche

Musikwünsche sollten bei jeder Party erlaubt sein ... aber, man sollte nicht alles bedenkenlos spielen.

Zu wissen was das Publikum gerne hören und darauf abfeiern möchte ist wichtig für eine erfolgreiche Party. Manchmal wird jedoch die Partyeignung bestimmter Titel von Laien falsch eingeschätzt und beim Spielen des Songs hat man im Nu eine leere Tanzfläche. Auch kann ein und derselbe Song zu einem gewissen Zeitpunkt gut funktionieren und zu einem anderen total versagen.

Manchmal verbinden bestimmte Gruppierungen mit einem gewissen Song einzigartige gemeinsame Erlebnisse von denen Sie nichts wissen (z.B. damaliger Abschlußballsong einer zwischenzeitlich reiferen "Mädchenclique"). Solche Insider-Wünsche sind manchmal echte Stimmungsbringer.



Natürlich reagiert der DJ im Laufe des Abends spontan auf die Wünsche der Gäste und präsentiert somit Musik für jeden Geschmack.

Ein guter DJ, kann sehr gut einschätzen ob, wann und wie ein Musikwunsch passt, beziehungsweise evtl. ins Programm eingebaut werden kann.

